

Pressemitteilung

Susanne Wunderlich
Landeskoordinatorin Bulgarien

Goethe-Institut Bulgarien
Susanne.Wunderlich@goethe.de

jugend-debattiert.eu/bulgarien

Sofia, den 03.06.2022

Bulgarische Schüler*innen debattieren auf Deutsch über die Euro-Einführung in Bulgarien

Beim heutigen Finale des Rhetorikwettbewerbs „Jugend debattiert in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ begegneten sich bulgarische Schüler*innen aus allen Ecken des Landes, um sich in der Fremdsprache Deutsch über ein hochaktuelles Thema auszutauschen. In einer Debatte setzten sich die Schüler*innen mit einer Frage auseinander, die Bulgarien aktuell sehr beschäftigt:

„Soll in Bulgarien der Euro eingeführt werden?“

Bei der Debatte konnte sich **Veselin Goranov** von der **73. Schule Sofia „Vladislav Grammatik“ in Sofia** am besten rhetorisch durchsetzen. Die vier Debattant*innen, die sich vorher in den Schulwettbewerben und dem Halbfinale durchsetzen mussten, belegten in der Finaldebatte folgende Plätze:

1. Veselin Goranov, 73. Schule „Vladislav Grammatik“, Sofia
2. Selen Ali, Fremdsprachengymnasium „Romain Rolland“, Stara Zagora
3. Borislav Vasilev, 91. Gymnasium „Prof. Konstantin Galabov“, Sofia
4. Elif Mahmud, Fremdsprachengymnasium „Hristo Botev“, Kardzhili

Die ersten zwei Debattant*innen werden im September am Internationalen Finale des Wettbewerbs in Budapest teilnehmen, wo sie mit Schüler*innen aus 13 anderen Ländern in Mittel-, Ost- und Südosteuropa um den internationalen Sieg kämpfen werden. Der Wettbewerb fand dieses Jahr teilweise in digitaler Form statt. Zu der Finaldebatte trafen sich die Schüler*innen im Goethe-Institut Sofia. Die Veranstaltung wurde von dort aus live auf YouTube übertragen.

Ein Grußwort sprach Kristina Baksanova, Leiterin des International Desk der btv media group, Christoph Eichhorn, Botschafter der Deutschen Botschaft Bulgarien und im Namen der drei Projektpartner Bernd Buchholz, Fachberater Deutsch in Bulgarien.

Über das Projekt:

Jugend debattiert in Mittel-, Ost- und Südosteuropa ist ein Debattierwettbewerb für Schüler*innen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Er trägt dazu bei, dass junge Menschen ihre Ansichten und Standpunkte in der Fremdsprache Deutsch kenntnisreich und überzeugend vertreten können. Das Projekt stärkt die Debatte als Medium demokratischer Auseinandersetzung und fördert die aktive Mehrsprachigkeit in Europa. Debattiert wird zu Themen aus den Bereichen Schule, Grund- und Menschenrechte oder Europa. Gegenwärtig nehmen Deutschlernende aus Schulen in Belarus, Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien, der Slowakei, Tschechien, der Ukraine und Ungarn am Wettbewerb teil.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, Pressemitteilungen und Pressefotos zum Download unter www.jugend-debattiert.eu oder auf:



Facebook

aktuelle Bilder, Eindrücke und Kommentare

facebook.com/jugenddebattiert.eu



Instagram

aktuelle Bilder, Eindrücke und Stories

instagram.com/jugend_debattiert.eu



YouTube

Videos und Clips von den Debatten und Veranstaltungen

youtube.com/JugendDebattiertInt

Fotos: Iliyan Ruzhin